

# Wetterkarte

B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postcheck-Kto. München 876 10

11. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 29. Januar 1960

Nummer 28

**Erläuterungen**

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- └ nach.....
- ▨ Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

**Windgeschwindigkeit**

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	—	1-5
2	—	6-11
3	—	12-19
4	—	20-29
5	—	30-39
6	—	40-49
7	—	50-59
8	—	60-69
9	—	70-79
10	—	80-89
11	—	90-99
12	—	100-109
13	—	110-119
14	—	120-129
15	—	130-139

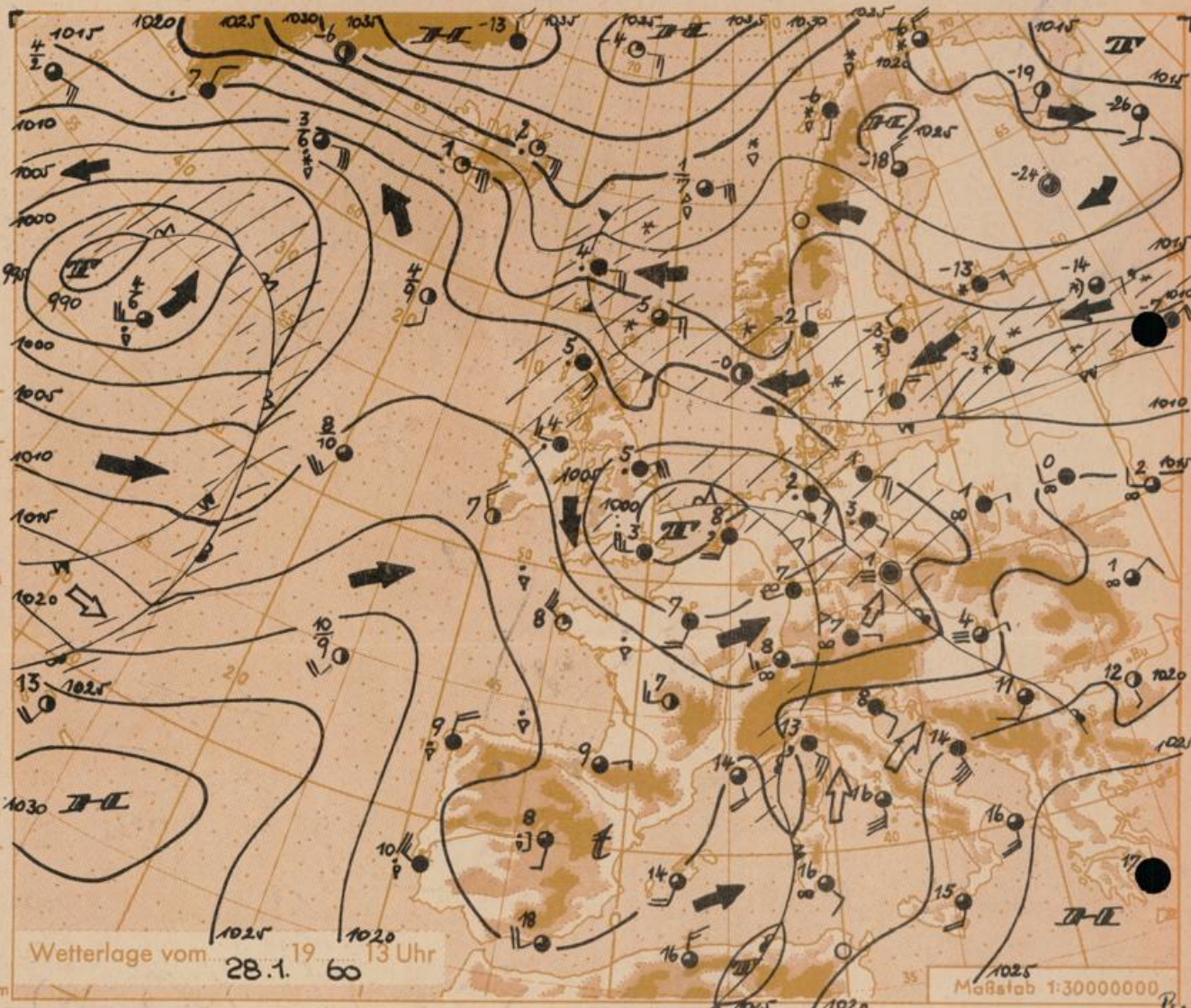
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

**Fronten mit**

- Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)  
am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

**Die Linien verbinden**

- Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibaren
- 1000 mb ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das am Mittwoch über der Biskaya gelegene Tief zog zur südlichen Nordsee und wandert nun nach Osten weiter. An seiner Südostseite verstärkte sich zunächst noch einmal die Föhnlage, so daß in der Nacht zum Donnerstag selbst im Flachland bei südlichen Winden beachtliche Wärmegrade verzeichnet wurden (München um 03 Uhr; 8 Grad Wärme).

Die über Skandinavien und Finnland südwärts vorgedrungene arktische Polarluft hat jetzt die südliche Ostsee und die mittlere Nordsee erreicht und wird allmählich in die Zirkulation des vorerwähnten Tiefs einbezogen. Sie dürfte aber nur für Norddeutschland Bedeutung erlangen, während im Süden mehr die von Westen zufließende etwas kältere Meeresluft mit eingelagerten Störungen wirksam wird.

**Vorhersage für Freitag, den 29. Januar 60, ausgeg. am 28. 1., 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Wechselnde bis starke Bewölkung, mitunter etwas Regen. Am Alpenrand nachlassender Föhn und bei Niederschlag Schneefallgrenze bis etwas unter 1500 m Seehöhe sinkend. Mäßige, zum Teil auffrischende Winde aus Südwest bis West. Mittagstemperaturen 3 bis 5 Grad, nachts nur geringer Frost.

**Weitere Aussichten:** Zwischendurch aufheiternd, sonst wechselhaft und nicht zu kalt.